

CV CX

Art.-Nr.: 91400, 91500, 91600



- 1) Rokamat CV C 43-130 (25BR1ACX0001)
Rokamat CV C 43-200 (25BR2ACX0001)
Rokamat CV C 43-300 (25BR3ACX0001)
- 2) 2006/42/EG, 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2012/19/EU,
EG No. 1907/2006, EU 2023/988
- 3) EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022, EN 60745-2-12:2009,
EN ISO 12100:2010-11
- 4) Kammerer GmbH, An der B 10, 75196 Remchingen

Remchingen, 25.10.2025

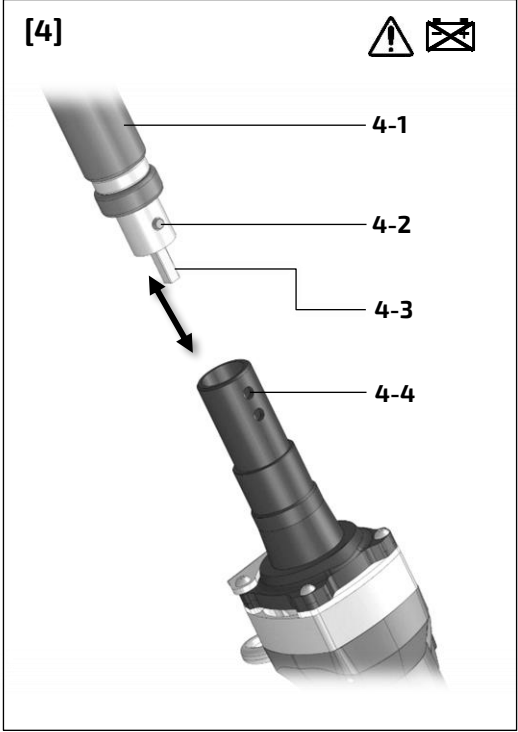
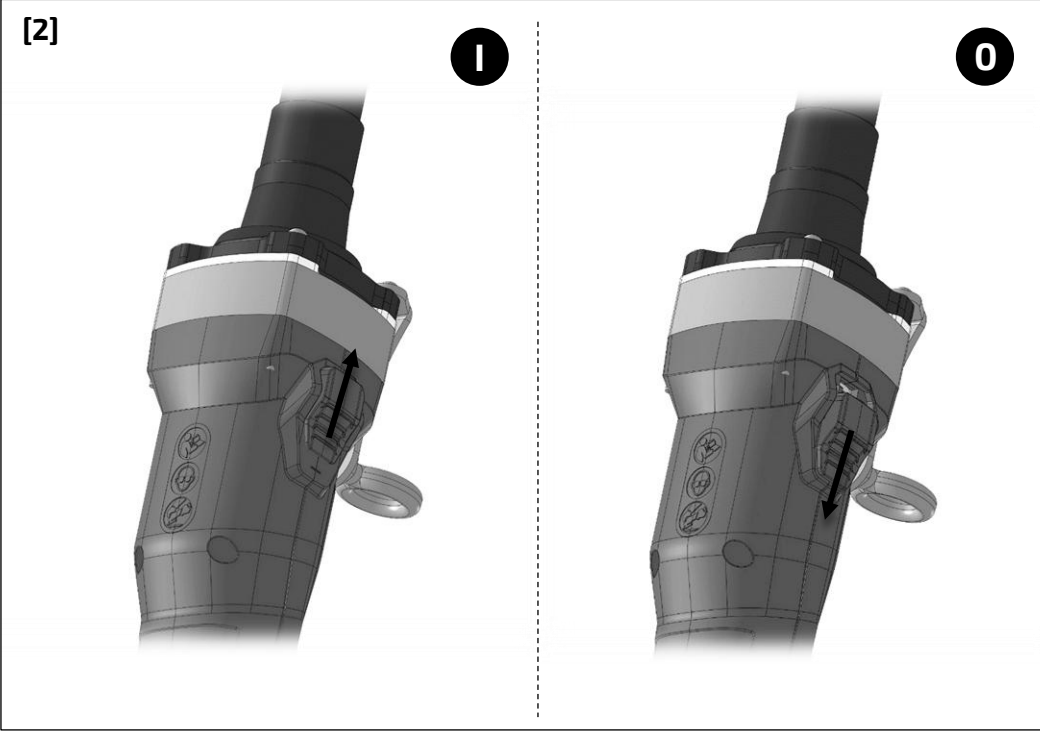
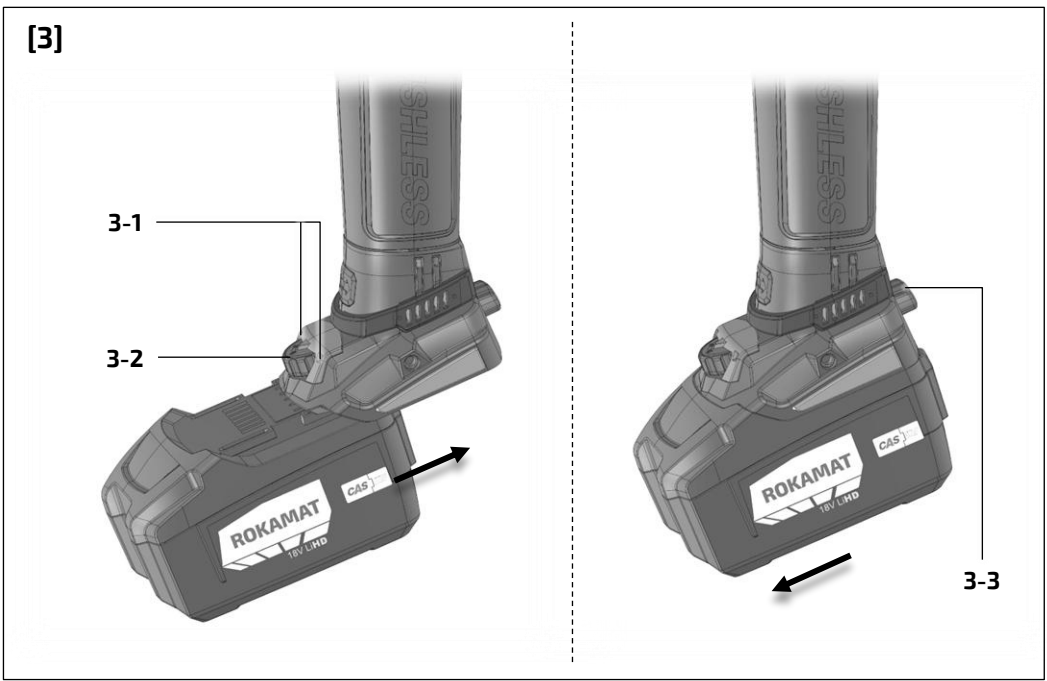
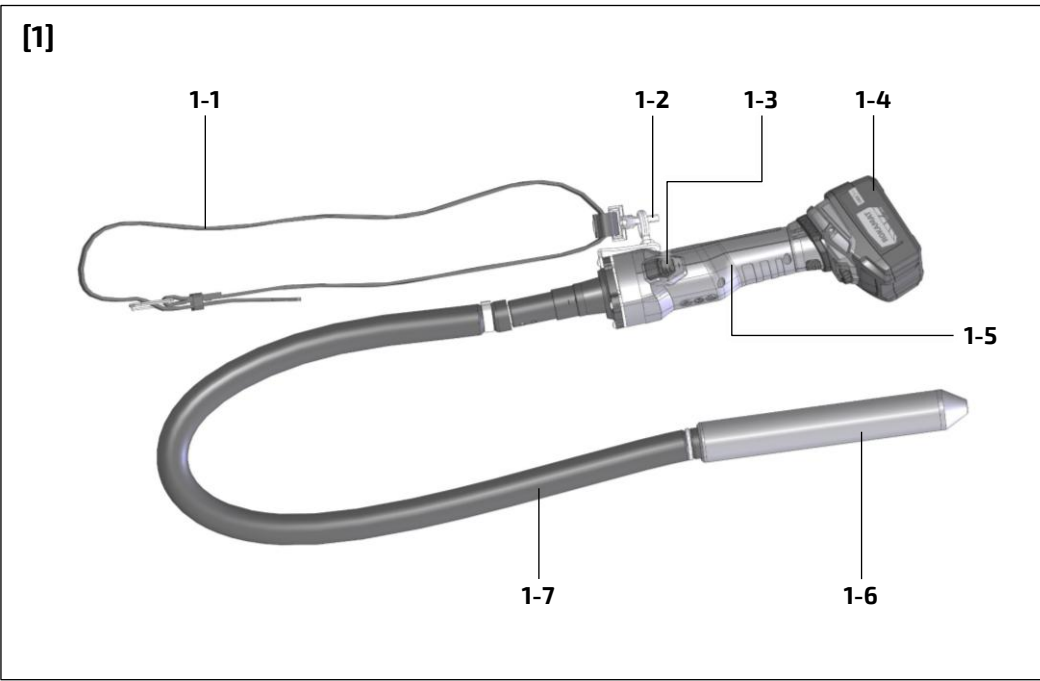


Beate Kammerer
Head of Technical Documentation

ROKAMAT

Kammerer GmbH
An der B 10
75196 Remchingen
Deutschland





Inhaltsverzeichnis

1. Symbole	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4. Geräteelemente	3
5. Inbetriebnahme	4
6. Gebrauchsanweisungen	4
7. Wartung und Pflege	4
8. Ersatzteile und Zubehör	4
9. Umwelt	4
10. Konformitätserklärung	5
11. Fehlerbehebung	5
12. Technische Daten	5

1. Symbole



WARNUNG! Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen. *)



VORSICHT! Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden. *)



Warnung vor Stromschlag!



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen! *)



Schutzbrille benutzen! *)



Gehörschutz benutzen!



CAS Li-Ion Akku *)



Akku vom Gerät abnehmen!



Nicht in den Hausmüll geben! *)



Wichtige Hinweise/Informationen

1, 2, 3... Stellradeneinstellungen (Drehzahleneinstellungen. Höhere Zahl bedeutet höhere Drehzahl) *)

d.c. Gleichspannung (DC) *)



Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. *)

*) Diese Symbole befinden sich (auch) auf dem Gerät.

2. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge“ und die Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Überreichen Sie die genannten Unterlagen bei einer Weitergabe oder Veräußerung des Elektrowerkzeugs.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Akku-Betonrüttler

Die Rüttelflasche während des Betriebs nicht mit den Händen oder anderen Körperteilen berühren.

Bei Wahrnehmung abnormaler Vorkommnisse Maschine sofort abschalten.

Überprüfen Sie die Maschine sorgfältig auf Beschädigung, Risse oder Verformung, falls sie fallengelassen oder gegen einen anderen Gegenstand gestoßen wurde.

Rüttler erst ablegen, wenn er ausgeschaltet ist. Verletzungsgefahr durch schleudernden Vibrationskopf.

Tragen Sie bei Bedarf eine geeignete Schutzbrille.

Halten Sie das Werkzeug nur an den definierten Griffflächen.

Sicherheitshinweise zum Schutz des Elektrogeräts

Achten Sie sorgfältig darauf, dass kein Wasser, nasser Beton o.ä. in die Maschine gelangt. Lassen Sie den Motor nicht in nassen Beton fallen.

Laufenden Motor nicht auf dem Boden ablegen. Eingesaugte Verschmutzungen können Schäden verursachen.

Den flexiblen Schlauch nicht einklemmen, verdrehen oder knicken.

Emissionswerte

HINWEIS! Werte für den A-bewerteten Geräuschemissionswerte sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ (Kapitel 12) entnehmen. Diese Werte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Außerdem können sie auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG! Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte und repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Schwingungs- und Geräuschemissionen während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen (über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöht).

Der Akku-Betonrüttler weist eine erhöhte Schwingungsbelastung auf. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Dauer der Nutzung.



VORSICHT!

Der Lärmpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.
Tragen Sie bei Bedarf einen Gehörschutz!

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft. Dies kann die Schwingungs-

belastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren

Umgebungsbedingungen für Maschine, Akku und Ladegerät

Betrieb

Zulässiger Temperaturbereich: 0 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit: ≤ 85 %, nicht kondensierend
Klima: trocken

Transport und Lagerung

Temperaturbereich Werkzeug: -5°C bis +55°C
Temperaturbereich Akku: +10 °C bis +30 °C
Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 70 %
Klima: trocken, überdacht, taugeschützt

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das handgeführte Akkuwerkzeug ROKAMAT Akku-Betonrüttler CV CX ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Verdichten von flüssigem Beton.

Nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal darf mit dem Akkuwerkzeug Tätigkeiten durchführen. Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt das Beachten der Betriebsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise sowie die Beachtung allgemein anerkannter Unfallverhütungsvorschriften mit ein.

Jegliche andere Verwendung als die oben beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung bei Fehlanwendung der Maschine.

4. Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen sind in Bild [1] auf Seite 2 der Betriebsanleitung zu finden.

- 1-1 Haltegurt
- 1-2 Karabinerhaken
- 1-3 Schaltschieber
- 1-4 Akku
- 1-5 Motor (mit Grifffläche)
- 1-6 Rüttlerflasche
- 1-7 Biegsame Welle (optionale/zusätzliche Grifffläche)

5. Inbetriebnahme



VORSICHT!

Vor der Inbetriebnahme: Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie die separaten Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Motorbefestigung

Der Motor [1-5] darf während des Betriebs nicht auf den Boden gelegt werden, sondern ist am Karabinerhaken [1-2] des mitgelieferten Haltegurts (bzw. Schultergurts) [1-1] einzuhängen.

Elektrowerkzeug ein- und ausschalten [2]

Einschalten: Schaltschieber [1-3] nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen, bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers drücken und loslassen.

6. Gebrauchsanweisungen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Nur CAS-(Cordless Alliance System) kompatible Ladegeräte und Akkus mit einer Nennspannung von 18 V DC verwenden.

Akkupack laden

Siehe separate Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte.

Akkupack einsetzen, entnehmen [3]



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Die Maschine beim Entnehmen und Einsetzen des Akkupacks so festhalten, dass der Ein-/Aus-schalter nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann!

Einsetzen: Akkupack [1-4] bis zum Einrasten auf-schieben.

Entnehmen: Taste zur Akkupack-Entriegelung drücken [3-3] und Akkupack nach unten herausziehen.

Drehzahl einstellen [3]

Am Stellrad [3-2] die gewünschte Drehzahl einstellen. (Kleine Zahl = niedrige Drehzahl; große Zahl = hohe Drehzahl).

Drehbarer Akkupack [5]

Der hintere Maschinenteil lässt sich in drei Stufen um 270° drehen und dadurch die Form der Maschine den Arbeitsbedingungen anpassen. Nur in eingerasteter Stellung arbeiten.

Allgemeine Handhabung

Halten Sie die Maschine beim Einführen und während des Betriebs stets lotrecht und an den definierten Griffflächen. Betreiben Sie die Maschine innerhalb des wirksamen Vibrationsbereichs in gleichmäßigen Abständen. Der wirksame Luftblasen-Entfernungsbereich beträgt etwa das Zehnfache des Vibrationskopfdurchmessers, d. h. ca. 430 mm.



HINWEIS!

Verwenden Sie diese Maschine nicht zum Umrühren von Beton innerhalb der Schalung. Der Zement kann sich so von den groben Zuschlagstoffen absetzen und eine Entmischung des Betons bewirken.

Nivellieren und Entfernen von Luftblasen

Das Entfernen der Luftblasen ist abgeschlossen, wenn die Maschine innerhalb jedes wirksamen Arbeitsbereiches betrieben wurde, der Beton nicht mehr schrumpft, und der Zement gleichmäßig an die Oberfläche gestiegen ist, so dass ein helles Erscheinungsbild erzielt wird. Entfernen Sie die Maschine langsam, so dass keine Hohlräume zurückbleiben.



HINWEIS!

Übermäßiges Rütteln an gleicher Stelle bewirkt Entmischung. Wenn sich grobe Zuschlagstoffe beim Gießen des Betons abgesondert haben, bringen Sie diese an eine Stelle mit Zementüberschuss und verwenden dann die Maschine an dieser Stelle. Lassen Sie grobe Zuschlagstoffe nicht im entmischten Zustand.

Beim Betonieren einer Böschung ist beim Gießen stets unten zu beginnen. Auf diese Weise sorgen das Gewicht des frisch gegossenen Betons und das Rütteln dafür, dass Luftblasen wirksam entfernt werden. Wird dagegen mit dem Gießen von oben her begonnen, so entmischt sich der Zement und rutscht allmählich nach unten ab.

Nach der Arbeit

Nach dem Betrieb Betonrückstände an der Maschine mit einem feuchten Tuch abwischen. Reinigen Sie die Entlüftungsschlitze, den Umgebungsbe-reich des Schalters usw. besonders sorgfältig.

7. Wartung und Pflege



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

- Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.
- Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Die Schrauben am Gehäuse während der Gewährleistungszeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers.

Transport und Lagerung



WARNUNG!

Beschädigungsgefahr des Geräts!

Entfernen Sie vor dem Transport den Akku aus der Maschine.

Transport und Lagerung des Elektrowerkzeugs nur im originalen Transportkoffer. Lagern Sie das Elektrowerkzeug und das Zubehör nicht im Koffer, wenn es feucht ist!

Motor und Akku regelmäßig reinigen

Bei der Bearbeitung können sich Fremdkörper im Innern des Elektrowerkzeugs absetzen. Das beeinträchtigt die Kühlung des Elektrowerkzeugs. Leitfähige Ablagerungen können die Schutzisolierung des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen und elek-

trische Gefahren, sowie Funktionsstörungen verursachen.

Alle Geräteteile, besonders die Bedienelemente, sauber halten und durch alle Luftschlitze aussaugen. Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung und tragen Sie dabei Schutzbrille und geeignete Staubmaske

Austausch der biegsamen Welle [4]



HINWEIS!

Die zwei Bohrlöcher für den Druckknopf dienen dem Längenausgleich. Die Wellenseele sollte in der Länge Spiel haben und darf nicht unter Stauchdruck stehen!

Ausbau: Auf der Motorseite Druckknopf [4-2] im Bohrloch [4-4] mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eindrücken und Schutzschlauch [4-1] herausziehen. Nun kann die Wellenseele [4-3] ausgetauscht werden.

Einbau: In umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass die Wellenseele [4-3] jeweils in den Vierkant eingefädelt wird.



HINWEIS!

Alle Verschleißteile einmal im Monat überprüfen.

8. Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör den Katalogen des Herstellers entnehmen. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.rokamat.com.

Nur original ROKAMAT Ersatzteile und Einsatzwerkzeuge verwenden!

9. Umwelt

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausge-dienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Li-Ion

Für Großbritannien und EU-Länder: Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und

Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

10. Konformitätserklärung

Es wird ausdrücklich erklärt, dass der auf der ersten Seite unter 1) aufgeführte Akku-Betonrüttler ab der angegebenen Serien-Nr. allen einschlägigen Bestimmungen der in 2) aufgeführten Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht sowie die in 3) genannten harmonisierten Normen angewandt wurden. Die Technischen Unterlagen sind bei dem in 4) genannten Dokumentationsbevollmächtigten.



HINWEIS!

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

11. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Motor läuft, Vibrationskopf vibriert nicht.	Bruch der Wellenseele.	Wellenseele tauschen.
Elektronik-Signal-Anzeige [3-1] leuchtet und die Lastdrehzahl nimmt ab.	Es ist eine Überlast während des Arbeitens aufgetreten, die Leistung kann vorübergehend reduziert sein.	Belastung reduzieren.
Elektronik-Signal-Anzeige [3-1] blinkt und Maschine läuft nicht.	Der Akkupack ist leer, die Temperatur ist zu hoch oder der Wiederanlaufschutz hat angesprochen.	Die Maschine aus- und wieder einschalten. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die Maschine nicht an. Bei Verwendung eines Akkupack, der nicht zum CAS gehört, läuft die Maschine nicht an.
Die Maschine wurde selbsttätig abgeschaltet.	Bei zu hoher Strom-Anstiegsgeschwindigkeit (wie sie z.B. bei einer plötzlichen Blockierung oder einem Rückschlag auftritt) erfolgt eine elektronische Sicherheitsabschaltung.	Maschine ausschalten. Danach wieder einschalten und normal weiterarbeiten. Vermeiden sie weitere Blockierungen.

12. Technische Daten

Akku-Betonrüttler CV CX Art.-Nr. 91400, 91500, 91600			
Modell	CV CX 43-130	CV CX 43-200	CV CX 43-300
Nennspannung	18 V DC		
Länge biegsame Welle	1300 mm	2000 mm	3000 mm
Vibrationskopf (Durchmesser x Länge)	43 x 280 mm		
Gesamtlänge (ohne Akku)	1860 mm	2550 mm	3565 mm
Gesamtgewicht ohne Akku	4,9 kg	5,5 kg	6,0 kg
A-bewerteter Geräuschpegel (siehe bei Kap. 2 „Emissionswerte“):			
Schalldruckpegel L_{pA}	80 dB(A)		
Schallleistungspegel L_{WA}	91 dB(A)		
Unsicherheit K_{pA}, K_{WA}	3 dB		
Schwingungsgesamtwert (siehe bei Kap. 2 „Emissionswerte“):			
Emissionswert a_h	17,5 m/s ²		
Unsicherheit K	1,5 m/s ²		

Falls andere Probleme als die aufgeführten auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre ROKAMAT Kundendienstwerkstatt.